

MANUAL



F130



SCHUBERTH

MANUAL

F130

KOMPLIMENT!

Sie haben mit dem Hochleistungs-Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130 eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für erhöhte thermische Beanspruchung entwickelt wurde. Er entspricht der Norm DIN EN 443:2008 (www.beuth.de).

Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130 ist für die Brandbekämpfung in Gebäuden, für Rettungs-/Bergungsarbeiten, für Arbeiten in Verbindung mit Verkehrsunfällen und im Allgemeinen für alle Arbeiten vorgesehen, die in den Aufgabenbereich des Feuerwehrmanns gehören. Alle anderen Anwendungen sind auszuschließen und entbinden SCHUBERTH von jeder Haftung.

⚠ WARNUNG: Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt, das Kopfband dem Kopfumfang angepasst und der Kinnriemen geschlossen ist. Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Tragen Sie den Helm nur, wenn er komplett montiert ist.

⚠ WARNUNG: Der Helm ist für die Absorption nur **einer** Stoßeinwirkung ausgelegt. Auf den Helm einwirkende Energie wird – ähnlich der Knautschzone beim PKW – durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Selbst wenn diese Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, ist nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung der Helm zu ersetzen.

HAFTUNG FÜR FUNKTION BZW. SCHÄDEN

Die Haftung für die Funktion des Feuerwehrhelms SCHUBERTH F130 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130 von Personen, die nicht der SCHUBERTH GmbH angehören oder durch die SCHUBERTH GmbH geschult sind, unsachgemäß gewartet oder instand gesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Die SCHUBERTH GmbH haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten.

GEBRAUCH

Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130 ist in einer Helmschalengröße erhältlich und für einen Kopfgrößenbereich von 53 cm bis 62 cm zugelassen.

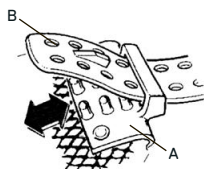
Einstellen der Kopfweite

Durch Betätigung des Drehrads im bzw. gegen den Uhrzeigersinn stellen Sie die Kopfweite enger bzw. weiter ein.



Einstellen der Tragehöhe

Die Einstellung des Tragenetzes (Tragehöhe!) erfolgt durch Verschieben der beiden hinteren Netzhalter. Nach Lösen des Netzhalters (A) aus den Führungslaschen (B) kann er auf die jeweilige Tragehöhe eingestellt und durch Einrasten in die Löcher der Führungslaschen (B) fixiert werden. Bitte achten Sie darauf, dass die Nocken fest eingedrückt sind.



Einstellen des Kinn- und Nackenriemens

Der am Kinnriemen befindliche Schnellverschluss sorgt für einfaches Öffnen und Schließen des Kinnriemens. Fassen Sie den Helm mit beiden Händen am Kinn-Nackenriemen und ziehen Sie ihn von der Stirn her über den Kopf.

Verschließen Sie den Kinnriemen mit dem Schnellverschluss. Der Nackenriemen muss unter den Ohren und am Hinterkopf fest anliegen. Zur Einstellung der Länge des Nackenriemens steht eine Doppelschnalle zur Verfügung. Der Kinnriemen muss unter dem Kinn satt aufliegen. Für eine eventuell notwendige Verstellung kann der Kinnriemen in seiner Länge angepasst und an der Klettvorrichtung fixiert werden.

⚠ WARNUNG: Der Helm SCHUBERTH F130 erfüllt die Anforderungen der Norm DIN EN 443:2008 an das Haltesystem, wenn der vom Hersteller gelieferte Kinnriemen entsprechend diesen Vorschriften getragen und eingestellt ist.

Reinigung und Pflege

Helmschale und Innenausstattung nur mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel (z. B. Heliosept Medical Spray) behandelt werden. Keine Lösungsmittel verwenden.

Die sachgemäße Reinigung, Pflege und Behandlung des Schutzhelmes ist Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion. Ebenso kann hier die maschinelle Dekontamination in Betracht gezogen werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.schuberth.com.

Veränderungen am Helm

⚠️ WARNUNG: Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen und Zubehör aller Art bestückt werden. Falsche, bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm können die Schutzfunktion beeinträchtigen und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es darf nur für den SCHUBERTH F130 passendes Zubehör verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte direkt an SCHUBERTH.

Gebrauchsdauer – Feuerwehrhelm

Die Länge der Gebrauchsdauer dieses Helms wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in der der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst (laut EN 443:2008). Der F130 mit einer lackierten Helmschale aus weiterentwickeltem, hochtemperaturbeständigem Duroplastmaterial (High-Temp-Fibre) weist eine hervorragende Alterungsbeständigkeit auf und unterliegt keiner Veränderung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlung). Die Lebensdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische, thermische und chemische Einwirkungen begrenzt. Duroplaste (wie das verwendete High-Temp-Fibre) gelten generell als sehr widerstandsfähig gegenüber diesen Belastungen.

Hinsichtlich ihrer Belastungsfähigkeit gegenüber witterungsbedingten, chemischen sowie thermischen Einwirkungen sind sie deutlich leistungsfähiger als thermoplastische Materialien.

⚠ WARNUNG: SCHUBERTH Feuerwehrhelme haben keine verbindliche Aussonderungsfrist bzw. Ablauf-/ Ablegedatum, da die maximale Gebrauchsdauer von den oben genannten Einwirkungen abhängt.

⚠ WARNUNG: Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der jeweiligen Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit sowie Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Defekte oder verschlissene Helmteile sind durch Originalteile zu ersetzen.

Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit

Bitte führen Sie in regelmäßigen Abständen und auch einsatzabhängig (z.B. immer nach Lösch-, Rettungs- und Bergungseinsätzen) eine Kontrolle von Helmschale, Innenausstattung, Kinnriemen und Zubehör durch:

- Ein beschädigter Helm darf nicht weiter eingesetzt werden.
Er ist auszutauschen und unbrauchbar zu machen.
- Der Helm ist für die Absorption nur einer Stoßeinwirkung ausgelegt.
Auf den Helm einwirkende Energie wird –ähnlich der Knautschzone beim PKW- durch völlige oder teilweise Strukturzerstörung der Helmschale und der Innenausstattung absorbiert. Nach einer Beaufschlagung oder sonstiger Krafteinwirkung muss der Helm ausgetauscht werden.
- Auch die Lackoberfläche des Helmes ist auf Beschädigung zu überprüfen, da der selbsterlöschende Spezial-Lackaufbau einen wichtigen Faktor für die thermische Leistungsfähigkeit darstellt und eine Beschädigung der Lackierung zu einer Reduktion der Gebrauchsdauer führen kann. Kleine, oberflächliche Kratzer reduzieren die Schutzwirkung nicht.
- Auch bei Beschädigungen am Helm, die auf hohe thermische Einwirkungen oder direkten Kontakt mit Chemikalien zurückzuführen sind (zum Teil erkennbar durch Schäden oder farbliche Veränderungen an der Schalenlackierung), darf der Helm nicht mehr eingesetzt werden.

Zur Bewertung hilft Ihnen unsere Schadensübersicht im Downloadbereich auf <https://www.schuberth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>.

⚠ WARNUNG: Grundsätzlich darf der Helm nach einer Beaufschlagung, einem starken Aufprall oder sonstigen Krafteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden. Dies gilt auch dann, wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

⚠ WARNUNG: Da auch die stoßdämpfenden Teile der Innenausstattung nicht sichtbaren Einflüssen ausgesetzt sind, empfehlen wir den Helm vorbeugend nach 15 Jahren zu ersetzen.

Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

Instandhaltung

Der Helm muss regelmäßigen Wartungen unterzogen werden. Der Austausch von SCHUBERTH Originalteilen aus der Ersatzteil- und Zubehörliste in dieser Gebrauchsanweisung kann durch den Anwender durchgeführt werden, wobei dieser bei bestimmten Tätigkeiten geschult sein muss. Auch weiterführende Instandsetzungsmaßnahmen sind ausschließlich durch geschultes Personal oder im SCHUBERTH Service Center durchzuführen.

Aufbewahrung und Transport

Feuerwehrlhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden, um einer möglichen Schädigung der nachleuchtenden Lackierung durch UV-Strahlung vorzubeugen. Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z. B. Lösungsmitteln und Kraftstoffen ist unbedingt zu vermeiden. Der Helm kann, ausreichend in Polsterfolie eingeschlagen, im Karton transportiert werden.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Ersatzteile

3990000190*	Befestigungsschraubenset (je 3 Ersatzschrauben, Muttern und Dichtungshülsen)
3200000065*	Haltering Teil 1 (vorn)
3200000075*	Haltering Teil 2 (hinten)
3993100085	Kopftragering H3 mit Drehverschluss (mit Öko-Schweissleder und Filzstreifen)
9300100520	Tragenetz mit Netzhalter
3990000415	Öko-Schweissleder mit Filzstreifen H3 (Set = 10 Stück)
3990000260*	Kinn-Nackenriemen Nomex®
3990000215*	Kinnriemenschraubenset (je 2 Muttern und Schrauben)
3990000060	Reflexfolie silber
3990000090	Drehverschluss

*Austausch nur durch geschultes Personal.

Zubehör

9040030700	Nackenschutz NPH1 Classic Leder, mit Halteband
9040030710	Nackenschutz NPH1 Nomex®, mit Halteband
9040764492	Nackenschutz NPH1 Nomex blau
9049100022	Hollandtuch HTH1/2 (Schalkragen), mit Halteband
9049100024	Hollandtuch HTH1/2 PBI (Schalkragen), mit Halteband
3990000320	Visierhalter HF1 Gr. H3
3990000810	Visierscheibe VF1-Rescue
3990000840	Visierscheibe VF1-HighTemp
3990000700	Nackepolster für Drehverschluss (Komfortpad)
9049100108	Set Helmgrundplatte Ultra Lux Pro mit Steckadapter
9049100118	Stablampe SH-UK 2AA eLED ET
9049100124	Stablampe SH-UK 3AA CPO ES

Wir empfehlen Ihnen für Ihren SCHUBERTH Helm ausschließlich die Verwendung von SCHUBERTH Original Zubehör- und Ersatzteilen, da diese optimal auf ihr entsprechendes Helmmodell abgestimmt sind.

SCHUBERTH Feuerwehrhelme können optional mit einer Hör-Sprech-Garnitur (HSG) ausgestattet werden. Eine Übersicht aller, mit SCHUBERTH Helmen zugelassenen HSG-Typen, finden Sie unter www.schubertth.com.

⚠ WARNUNG: Der Austausch aller anderen Helmbestandteile darf aus Sicherheitsgründen nur von SCHUBERTH durchgeführt werden.

⚠ WARNUNG: Abnehmbare Teile dürfen nicht gesondert getragen werden. Beim Tragen eines weiteren Teiles der persönlichen Schutzausrüstung oder von Zubehör (ausgenommen vom Hersteller für den Gebrauch mit diesem Helm geliefertes Zubehör) kann ein als übereinstimmend mit DIN EN 443:2008 gekennzeichnete Helm möglicherweise nicht mehr allen Abschnitten dieser Norm entsprechen. Auf entsprechende, durch den Hersteller anzugebende Informationen ist Bezug zu nehmen.

Helm – Gewicht

Größe H3 = ca. 1050 g

Helm – Farben

3211252014	Nachleuchtend
3211251015	Leuchtgelb
3212252014	Nachleuchtend Leuchtgelb

EIGENSCHAFTEN UND KENNZEICHNUNGEN

Alle für diesen Helm zutreffenden Eigenschaften und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte der aufgeführten Tabelle. Die Kennzeichnung befindet sich im vorderen Bereich auf der Innenseite der Helmschale.

Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
EN 443:2008	Europäische Norm, nach der die Zulassung erfolgt ist
 01/2021	Beispielangabe für Herstellmonat und -jahr (Januar 2021)
Typ A	Typ: Halbschalenhelm
F130	Helmbezeichnung mit Helmschalengröße
53 – 64	Kopfgrößenbereich in cm des SCHUBERTH F130
UP-GF	Kurzbezeichnung des Helmwerkstoffs (glasfaserverstärktes Duroplastmaterial)
CE 0299	Nummer der überwachenden Prüfstelle

Optionale Eigenschaften und Kennzeichnungen

Kennzeichnung	Erläuterung der Kennzeichnung
****	Der Feuerwehrhelm SCHUBERTH F130 ist für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen bis -40°C geeignet
	Zulassung für die Schiffbrandbekämpfung
E2 E3	Elektrische Isolationsfestigkeit des nassen Feuerwehrhelms SCHUBERTH F130 und der Helmschale
C	Beständigkeit gegen Kontakt mit flüssigen Chemikalien

Übersicht der Chemikalien, auf die der Helm geprüft wurde

Chemikalie	Konzentration (Massen-%)
Schwefelsäure	30 (wässrige Lösung)
Natriumhydroxid	10 (wässrige Lösung)
p-Xylen	unverdünnt
Butan-1-ol	unverdünnt
n-Heptan	unverdünnt

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Tel. +49 (0)2129 576 - 431
Fax +49 (0)2129 576 - 400

EU-Konformitätserklärung:

<https://www.schuberth.com/produkte/feuerwehr/downloads.html>

PSA Verordnung (EU) 2016/425:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CE-LEX%3A32016R0425>

Ansprechpartner

SCHUBERTH GmbH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 (0)391 8106 - 0
Fax +49 (0)391 8106 - 444

E-mail: feuerwehr@schuberth.com

WWW.SCHUBERTH.COM

Technische Änderungen vorbehalten.
Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.



01 | 2024

Änderungen vorbehalten. Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.

WWW.SCHUBERTH.COM



SCHUBERTH